

„Josef – Vom Traum zur Bestimmung“ Der Wohlstandstest (26.08.2018)

Bibelstellen aus der Predigt

1. Mose 41.33-40; 1. Mose 2.15; Lukas 12.13-21; 2. Mose 13.1-2; 2. Mose 23.19; Sprüche 3.9-10; Maleachi 3.8-12.

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Einführung (1. Mose 40-41):

Josef wird dem Pharao vorgeführt und soll seine zwei Träume deuten. Er verweist auf Gott! Er fügt einen Ratschlag hinzu, wie die Situation gemeistert werden kann (eigentlich recht unverfroren).

Josef hat sich vom «Muttersöhnchen» zum umsichtigen Verwalter, Organisator und prophetischen Traumdeuter gewandelt. In 13 Jahren wurde er von Gott radikal verändert. Durch diesen Traum entsteht eine gewaltige logistische Aufgabe – Josef ist der Mann! Pharao und seine Berater erkennen, dass Josef «*offensichtlich vom Geist Gottes erfüllt ist*».

1. Wir sind Verwalter

Schon im Schöpfungsauftrag ist dies von Gott festgesetzt (*bebauen* und *bewahren* – 1. Mose 2.15)

Josef erfüllt den gigantischen Auftrag mit Bravour – er ist von Gott befähigt

Wie verwalten wir das Wenige oder Viele, welches Gott uns anvertraut hat?

Wie verwalte ich meine Finanzen? Haushalten, sparen, Rechnungen bezahlen, investieren, usw.

Wir sind Treuhänder – da ist das Wort *treu* mit enthalten – nehmen wir die Interessen Gottes wahr?

Erkennen aussenstehende Menschen in uns den Heiligen Geist? Josef bekommt einen neuen Namen: Zafenat-Paneach – Gott spricht und lebt! Wie steht es mit mir?

2. Gott ist Besitzer

Habgier ist keine gute Option. Wann wird sparen zur Habgier? Dies ist der Unterschied zwischen Josef und dem reichen Bauern aus Lukas 12.13-21

Viele Schweizer haben vergessen, wer eigentlich Herr über «Silber und Gold» ist. Maleachi benennt es einen *Betrug* gegenüber Gott (Maleachi 3.8-12)

2. Mose 13.1-2: Der erstgeborene Sohn gehörte Gott und musste «losgekauft» werden

2. Mose 23.19: Das Beste von den ersten Ernteerträgen sollte Gott gegeben werden

Sprüche 3.9-10: Auf das Weitergeben des «Zehnten» an Gott liegt Segen

Zusammenfassung:

- Gott ist der Besitzer – gib ihm einen Teil zurück, damit nicht vergessen wird, woher alles kommt. Er gibt Arbeit, Ernte, Gesundheit.
- Verwalte den Rest so wie es Gott gefällt, zahle deine Rechnungen, handle mit Weisheit und vergiss nicht grosszügig zu sein. Sparen und grosszügig geben beissen sich nicht.
- Josef hat den Wohlstandstest bestanden – er hat die riesige Herausforderung mit Bravour gemeistert – umgekehrt sagt uns Maleachi, dass wir Gott auch testen sollen!

Anregung zur Diskussion

- Wie hast du es mit dem Zehnten? Wie verwaltest du dein Einkommen/deinen Besitz?

Gebet

Bete für deine VIPs!